Holsteiner Allgemeine, 12. August 2020

Kreativfläche direkt an der Krückau

(Elmshorn/rs) Mit kostenlosen Liegestühlen der Summer-Lounge am Torhaus besitzt Elmshorn bereits mitten in der Innenstadt einen Platz zum Entspannen. Jetzt kommt gegenüber auf der anderen Seite der Krückau ein zweiter hinzu.

Die Area 39 befindet sich hinter dem namensgebenden Gebäude Königstraße 39. Die Fläche wurde eingeebnet und mit Sand aufgeschüttet, seither wird sie unter Leitung von Heike Baltruweit künstlerisch gestaltet. Aus alten Reifen werden Sitzmöbel wie ein Motorrad oder Hocker. Unterstützt wird sie dabei von Grafiker Karl-Heinz Westerholt. Auch das Kinder- und Jugendhaus Krückaupark will sich beteiligen. Baltruweit interessiert sich insbesondere auch für Augmented Reality (AR) – erweiterte Realität. An einem Bauzaun befinden sich drei Fotografien. Über die kostenlose App „Artivive" kann das mittlere von ihnen in Bewegung gesetzt werden. Dann lässt sich herausfinden, was die Abbildung zeigt.

Die Künstlerin freut sich über Einsendungen der Lösung an purephotography@steenart.de oder eine Markierung mit #mitmachkunst_area39 auf einem Instagram-Post. Die Besucher sind eingeladen, dem Gestaltungsprozess – etwa in der Mittagszeit – beizuwohnen. Dafür wurden extra drei Picknicktische aufgestellt. Auch kleinere Künstlerauftritte in Verbindung mit gastronomischen Angeboten sind geplant. Voraussichtlich ist die Area 39 bis Ende Oktober nutzbar. Dann soll die Fläche überbaut werden. Dass das Areal nur temporär nutzbar ist, findet Stadtmarketing-Chefin Manuela Kase nicht schlimm. Die gesamte Innenstadt befinde sich im Umbruch, es würden immer wieder neue Flächen entstehen. „Dies ist auch Teil unseres Baustellenmarketings", erklärt Kase.

Sie präsentierten die Kreativfläche: Marc Ramelow (v. li.) und Marc Peters vom Stadtmarketingverein, Stadtmarketing-Managerin Manuela Kase, Wiebke Läu, Heike Baltruweit und Stefan Rabe (Ramelow).